

Protokoll

über die Sitzung des **Betriebsausschusses** am Donnerstag, **23.04.2026**, 16:30 Uhr,
Ratssaal, An der Stadtmauer 1, 31535 Neustadt a. Rbge.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Thomas Stolte

Stellv. Vorsitzende/r

Herr Hubert Paschke

Mitglieder

Herr Herwig Dannenbrink

Herr Hans-Peter Matthies

Frau Christine Nothbaum

Herr Heinz-Jürgen Richter

Frau Christina Schlicker

Frau Anja Sternbeck

Grundmandat

Herr Arne Wotrubez

LeineNetz

Herr Thomas Reimann

Kaufmännische Betriebsleitung

Verwaltungsangehörige/r

Herr Jörg Homeier

Technische Betriebsleitung

Herr Siegfried Linek

Technischer Leiter

Herr Markus Thraen

Fachdienst 68/ABN

Herr Torsten Wiesner

Protokoll

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr

Sitzungsende: 17:20 Uhr

Tagesordnung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 27.11.2025
- 3 Berichte und Bekanntgaben
- 4 Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
- 5 Erneuerung der Zentrifuge auf der Kläranlage Empede **2026/045**
- Projektfeststellung
- 6 Neubau eines Nachklärbeckens auf der Kläranlage Basse **2026/046**
- Projektfeststellung
- 7 Vergaben
- 8 Anfragen

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung, anschließend stellt er die ordnungsmäßige Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 27.11.2025

Der Betriebsausschuss fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 27.11.2025 wird genehmigt.

3. Berichte und Bekanntgaben

Herr Homeier:

Im Zuge des Flurbereinigungsverfahrens Otternhagen, welches hauptsächlich im Rahmen des Wegebbaus und besserer Erreichbarkeit von bewirtschafteten Flächen durchgeführt wird, wird eine Drainage, die auch der Starkregenvorsorge dient, gebaut. Diese Drainage schützt die bebauten Flächen vor dem abfließenden Wasser von den etwas höher gelegenen landwirtschaftlichen Flächen. Aufgrund der vorgesehenen Kostenverteilung wird der ABN an den hierfür geplanten Kosten in Höhe von 100.000 Euro mit rund 25.000 Euro beteiligt sein. Insgesamt wird mit Kosten für die geplanten Maßnahmen mit rund 1,1 Mio. Euro gerechnet. Auf Nachfrage von Herrn Wotrubez erklärt Herr Homeier, dass auch die bevorteilten Grundstückseigentümer an den Kosten der Flurbereinigung beteiligt werden.

4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Es liegen keine Anfragen vor.

**5. Erneuerung der Zentrifuge auf der Kläranlage Empede 2026/045
- Projektfeststellung**

Herr Homeier stellt die Beschlussvorlage kurz dar. Herr Wotrubez gibt zu bedenken, dass ein Separator zumindest in der Anschaffung günstiger wäre und ob die Möglichkeit die Klärschlammwässerung umzustellen, betrachtet wurde. Da dies verneint werden muss, wird die Beschlussvorlage zurückgestellt. Es wird zunächst die technische Umsetzbarkeit überprüft werden müssen, ggf. dann ein Kostenvergleich erstellt werden und die Beschlussvorlage wird in der nächsten Betriebsausschusssitzung mit den entsprechenden Informationen erneut zur Beschlussfassung vorgelegt.

**6. Neubau eines Nachklärbeckens auf der Kläranlage Basse 2026/046
- Projektfeststellung**

Herr Homeier erläutert die Beschlussvorlage, insbesondere die grundsätzliche Funktion eines Nachklärbeckens, auch in Bezug auf Reinigungsleistung und Ablaufwerte. Eine Sanierung im laufenden Betrieb und eine damit verbundene Umleitung des Abwassers wäre sehr

kostenintensiv und eine Einhaltung der Ablaufwerte wäre dabei auch nicht möglich. Der „Altbau“ würde weiterhin als Ersatz oder Zwischenspeicher dienen.

Auf Nachfrage von Herrn Richter erklärt Herr Thraen, dass zur Stromkostenreduzierung der Bau einer Photovoltaikanlage schon in Betracht gezogen wurde. Da die Kläranlage Basse im Landschaftsschutzgebiet (LSG) liegt, dürfen jedoch keine neuen Flächen bebaut werden. Gegebenenfalls könnte eine Photovoltaikanlage auf der Fläche, die für die Dauer der Baumaßnahme als Lagerfläche dient, errichtet werden.

Herr Richter regt an, die Kläranlage, über einen Beschluss der Regionsversammlung, aus dem LSG zu entlassen. Frau Schlicker, als Mitglied der Regionsversammlung, wird hierzu das weitere Vorgehen mit Herrn Homeier abstimmen.

Der Betriebsausschuss fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Dem Neubau eines Nachklärbeckens auf der Kläranlage Basse wird zugestimmt.

7. Vergaben

Folgende Vergaben werden zur Kenntnis gegeben:

Errichtung einer Photovoltaik, SW-Pumpwerk Mardorf (**Anlage 1, nichtöffentlich**)

Sanierung SW „Am Schießstand“ (**Anlage 2, nichtöffentlich**)

TV Befahrung NW Bordenau (**Anlage 3, nichtöffentlich**)

8. Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Thomas Stolte
Ausschussvorsitzender

Torsten Wiesner
Protokollführer/-in

Neustadt a. Rbge., 30.04.2026